



Während der Tagung sowie am Sonntag besteht die Möglichkeit die Dauerausstellung des Stadtmuseums zu besichtigen. Darüber hinaus sind die Tagungsbesucher eingeladen die zeitgleich in Augsburg stattfindende Ausstellung „**Goldglanz und Silberpracht. Gold und Silber in der Hinterglasmalerei aus drei Jahrhunderten (1550-1850)**“ im Schaezlerpalais (Kunstsammlungen und Museen Augsburg) bei freiem Eintritt zu besichtigen.

---

**Anmeldung:**

per Post, Fax oder E-Mail  
spätestens bis zum **15.09.2015** an das

Stadtmuseum Kaufbeuren  
Kaisergäßchen 12-14  
D-87600 Kaufbeuren  
stadtmuseum@kaufbeuren.de  
T. 08341-966 83 90  
F. 08341-96 83 967

---

**Tagungsgebühr pro Person:**

60 € (Studenten 20 €)

Zu entrichten in bar im Tagungsbüro (EC-Zahlung und Kreditkarten können nicht akzeptiert werden) oder als Überweisung auf das Konto:

Stadt Kaufbeuren  
BLZ: 73450000  
Konto-Nr.: 10058  
IBAN: DE 0473 4500 0000 0001 0058  
BIC: BYLADEM1KFB

Bitte mit dem Vermerk  
„Tagungsgebühr Hinterglaskunst/ Stadtmuseum Kaufbeuren“

---

**Bitte nehmen Sie die Hotelreservierung selbst vor.**

Zur Seite steht Ihnen hierbei die Tourist Information Kaufbeuren

Tourist Information Kaufbeuren  
Kaiser-Max-Straße 3a  
87600 Kaufbeuren / Allgäu  
Tel. +49 8341 437-850  
tourist-info@kaufbeuren.de  
<http://www.kaufbeuren-tourismus.de/>

# 9. Tagung zur Hinterglaskunst 9. und 10. Oktober 2015 im Stadtmuseum Kaufbeuren



STADTMUSEUM  
KAUFBEUREN



# 9. Tagung zur Hinterglaskunst 9. und 10. Oktober 2015 im Stadtmuseum Kaufbeuren

Das Stadtmuseum Kaufbeuren lädt Sie herzlich zur 9. Tagung zur Hinterglaskunst ein. Sammler, Kunsthistoriker, Museumsfachleute, Restauratoren, Künstler und Liebhaber der Hinterglasmalerei treffen sich in diesem Jahr im Sonderausstellungsraum des Stadtmuseums Kaufbeuren. Das diesjährige Programm deckt einmal mehr ein breites Spektrum der Hinterglaskunst über mehrere Jahrhunderte sowie über verschiedenste Entstehungszentren ab. Der Bogen wird gespannt vom süddeutschen Raum mit den Zentren Augsburg, Murnau, Kaufbeuren über Oberösterreich, Schlesien und Böhmen bis nach Frankreich und Neapel. Auch die verschiedenste Formen der Hinterglasmalerei sind vertreten: So reicht die Bandbreite von volkstümlichen Sammlungen, zur höfischen Kunst, von Arbeiten in einem Kabinettschrank bis hin zu Wanddekoren aus den 40er Jahren des 20. Jahrhunderts. Wie gewohnt bietet das vielseitige Programm auch Zeit für anregenden Austausch untereinander.

Begleitend zur Tagung werden im Sonderausstellungsraum des Museums die jüngsten Neuerwerbungen des Stadtmuseums für die Sammlung der protestantischen Hinterglasbilder vorgestellt. Zudem werden ausgewählte zeitgenössische Hinterglasarbeiten zu sehen sein.

Nach langjähriger Schließung und Neukonzeption ist das Stadtmuseum 2013 neu eröffnet worden. Mit der Gründung im Jahr 1879 zählt das Haus zu den ältesten Museen in Bayerisch-Schwaben. Schwerpunkt des Stadtmuseums ist die glanzvolle Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Kaufbeuren. Eine Besonderheit ist die einzigartige Sammlung protestantischer Hinterglasbilder aus dem 18. Jahrhundert. Mit Abbildungen von Persönlichkeiten wie Friedrich der Große oder Martin Luther sind diese Bilder außergewöhnliche Zeugnisse des protestantischen Selbstverständnisses. Darüber hinaus beherbergt das Museum eine bayernweit einmalige Sammlung an Kreuzfixen, sowie den Nachlass des Schriftstellers Ludwig Ganghofer, dem gemeinsam mit weiteren Literaten der Stadt eine Abteilungsabteilung gewidmet ist.

## Programm am Freitag, 9. Oktober 2015

(Änderungen vorbehalten)

- 12.00 **Öffnung des Tagungsbüros**
- 13.30 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Petra Weber M.A., Stadtmuseum Kaufbeuren  
**Grußwort der Stadt Kaufbeuren**  
Stefan Bosse, Oberbürgermeister der Stadt Kaufbeuren
- 13.45 **Grand Tour – Ein Augsburger Kabinettschrank mit Hinterglasmalereien**  
Dr. Christoph Emmendorffer, Maximilianmuseum Augsburg  
Diskussion
- 14.15 **Schlesische Hinterglasbilder – Die Sammlung Helle im Schlesischen Museum zu Görlitz**  
Dr. Martin Kügler, Schlesisches Museum Görlitz  
Diskussion
- 14.45 **Monumentale Hinterglasdekore der 40er und 50er Jahre: Technische Aspekte und konservatorische Herausforderungen**  
Monika-Gabriele Neuner, Restauratorin, Paris  
Diskussion
- 15.15 **Kaffeepause**
- 16.15 **Schattenrisse in der Hinterglasmalerei**  
Dr. Brigitte Salmen, Murnau  
Diskussion
- 16.45 **Hinterglasmalerei in Neapel im Umkreis von Luca Giordano**  
Prof. Dott. Mauro V. Fontana, Universität der Basilikata/Südtalien  
Dr. Gudrun Hahner, Altdorf  
Diskussion
- 19.30 **Abendessen im Hotel Goldener Hirsch**



## Programm am Samstag, 10. Oktober 2015

(Änderungen vorbehalten)

- 9.30 **Die höfische Hinterglasmalerei in Frankreich im 18. Jahrhundert**  
Dr. Jeannine Geysant, Paris  
Diskussion
- 10.00 **Die aktuelle Forschungsdiskussion über den Monogrammist VBL, Hinterglasmaler im Vizekönigreich Neapel**  
Elisa Ambrosio M.A., Vitrocente Romont/Schweiz  
Diskussion
- 10.30 **Kaffeepause**
- 11.00 **Einführung zur Sammlung der protestantischen Hinterglasbilder des Stadtmuseums Kaufbeuren (mit Besuch der Dauerausstellung)**  
Petra Weber M.A., Stadtmuseum Kaufbeuren
- 12.00 **Mittagsbuffet im Stadtmuseum Kaufbeuren**
- 14.00 **Die Hinterglas-Sammlung im Museum Innviertler Volkskundehaus**  
Dr. Sieglinde Frohmann, Innviertler Volkskundehaus, Ried im Innkreis/Oberösterreich  
Diskussion
- 14.30 **Miniatur-Kabinette vom 16. bis 18. Jahrhundert. Konservierung und Restaurierung eines Miniatur-Kabinetts aus dem Stadtmuseum Berlin**  
Tabea Vietzke, Restauratorin Fachhochschule Potsdam  
Diskussion
- 15.00 **„...das Ende der Murnauer Hinterglasmalerei...“ Aus der Geschichte eines Murnauer Kunstverlegers (1800-1870)**  
Irene Dütsch, Erding  
Diskussion
- 15.30 **Kaffeepause**
- 16.00 **Die heiligen Kyrill und Method, Patrone von böhmischen Ländern, in der Volkskunst und der volkstümlichen Hinterglasmalerei**  
Dr. Lubos Kafka, Akademie der Wissenschaften, Prag  
Dr. Alina Kalinová, Mährisches Landesmuseum Brünn  
Diskussion
- 16.30 **Goldglanz und Silberpracht – Gold und Silber in der Hinterglasmalerei aus drei Jahrhunderten**  
Dr. Christof Trepesch, Kunstsammlungen und Museen Augsburg  
Diskussion
- 17.00 **Verabschiedung und Einladung zur Tagung zur Hinterglaskunst 2017**